

Anlage C für Geburten ab 01.09.2021

Erklärung für Gewerbetreibende Selbstständige Land- und Forstwirte zur Arbeitszeit und zum Einkommen vor und nach der Geburt des Kindes

Bitte pro Einkommensart jeweils eine Anlage C ausfüllen!

Nachname des Kindes, Vorname(n), Geburtsdatum des Kindes	Nachname, Vorname(n) des antragstellenden Elternteils
Aktenzeichen des Elterngeldantrags (falls bekannt)	

C.1 Arbeitszeiten

ab Januar des Vorjahres vor der Geburt des Kindes und während des Elterngeldbezuges nach der Geburt des Kindes

Gewerbetreibende, Selbstständige und Land- und Forstwirte haben zu erklären, welchen Umfang ihre Arbeitszeit in der Regel vor der Geburt des Kindes hatte und welche Vorkehrungen während des Elterngeldbezuges getroffen wurden, um die Reduzierung der selbstständigen Tätigkeit aufzufangen. Dazu sind u.a. Angaben zur Art der selbstständigen Tätigkeit und des Betriebes sowie ggf. der Gesellschaftsform (z. B. GbR, OHG, GmbH o.ä.) erforderlich. Zudem ist anzugeben, ob die Tätigkeit allein ausgeübt wurde, oder ob Beschäftigte vorhanden sind und ggf. wie viele. Ferner ist darzulegen, welche Maßnahmen ergriffen wurden/werden, um die Reduzierung der eigenen Tätigkeit zu ermöglichen. Dazu sind ggf. Beweisunterlagen beizufügen (z. B. Arbeitsverträge mit eingestellten Ersatzkräften).

Meine regelmäßige Arbeitszeit hat vor der Geburt des Kindes _____ Wochenstunden betragen.

Während des Elterngeldbezuges wird die regelmäßige Arbeitszeit im Durchschnitt des jeweiligen Lebensmonats _____ **Wochenstunden** betragen.

Art der Tätigkeit(en) _____ seit: _____ bis: _____.

Art der Beteiligung(en) _____ seit: _____ bis: _____.

Buchführungspflicht: ja nein

Freiwillige Buchführung: ja nein

Gesellschaftsform (z. B. GbR, OHG, GmbH o.ä.) _____.

Anzahl der Beschäftigten vor Geburt des Kindes _____

Anzahl der Beschäftigten nach Geburt des Kindes _____

Anzahl der eingestellten Ersatzkräfte _____ vom: _____ bis: _____

Wenn bei einer Gesellschaft Änderungen des eigenen Tätigkeitsumfangs vorgenommen wurden oder werden, bitte Kopie der Änderung des Gesellschaftervertrages beifügen.

Bei Alleinausübung der Tätigkeit:

Die Reduzierung meiner eigenen Tätigkeit wird durch folgende Maßnahmen ermöglicht:

Falls andere Personen Aufgaben übernehmen:

Anzahl der Personen _____

Umfang der Aufgabenübernahme _____.

Falls ein Gewerbe abgemeldet wurde, bitte unbedingt Kopie der Gewerbeabmeldung beifügen.

C.2 Mindestbetrag

Ich beantrage lediglich den Mindestbetrag des Elterngeldes (300,- € beim Basiselterngeld / 150,- € beim ElterngeldPlus) und versichere, dass das zu versteuernde Einkommen nach § 2 Abs. 5 EStG im letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes (meist das letzte Kalenderjahr) die maßgebliche Einkommensgrenze (bei Alleinerziehenden 250.000,- € und bei Elternpaaren 300.000,- €) nicht überstieg bzw. nicht übersteigen wird und ich die zulässige Wochenarbeitszeit von maximal 32 Stunden im Durchschnitt des Lebensmonats meines Kindes nicht überschreiten werde.

**Sofern Sie nur den Mindestbetrag des Elterngeldes beantragen, kann auf die Übersendung von Einkommensunterlagen und die Angaben zu den nachstehenden Nummern dieses Formulars verzichtet werden.
Bitte dann weiter bei C.5 „Erklärung“ und C.6 „Unterschrift“.**

C.3 Erklärung zum Einkommen vor der Geburt

Bitte maßgeblichen Einkommensteuerbescheid (dies ist grundsätzlich der Einkommensteuerbescheid für den letzten abgeschlossenen Veranlagungszeitraum, meist das Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes) **beifügen**. Sollte der Einkommensteuerbescheid noch nicht vorliegen, bitte zunächst eine Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG und den letzten vorliegenden Einkommensteuerbescheid beifügen; ggf. auch Steuervorauszahlungsbescheid. Falls Sie auch Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit hatten, fügen Sie bitte alle monatlichen Lohn-/Gehaltsbescheinigungen des Arbeitgebers für das gesamte Kalenderjahr vor der Geburt des Kindes bei.

Sofern im maßgeblichen Bemessungszeitraum (der letzte abgeschlossene Veranlagungszeitraum vor der Geburt des Kindes) Kalendermonate mit Bezug von Mutterschaftsgeld (bzw. Beschäftigungsverbot während der Schutzfrist nach § 3 des Mutterschutzgesetzes; ggf. auch für Vorkinder), mit Elterngeldbezug für ein älteres Kind oder mit einer Einkommensminderung durch eine schwangerschaftsbedingte Erkrankung oder aufgrund der Covid-19-Pandemie vorgelegen haben, können Sie beantragen, dass diese Monate bei der Bestimmung des Bemessungszeitraumes unberücksichtigt bleiben.

Dann verschiebt sich der Bemessungszeitraum um ein weiteres Kalenderjahr in die Vergangenheit.

In diesem Fall fügen Sie bitte den Einkommensteuerbescheid des Vorvorjahres vor der Geburt des Kindes und ggf. auch die entsprechenden Lohn-/ Gehaltsbescheinigungen des Vorvorjahres bei.

Ich beantrage die Verschiebung des Bemessungszeitraums aus folgendem Grund:

- a) Bezug von Mutterschaftsgeld (bzw. Beschäftigungsverbot während der Schutzfrist nach § 3 des Mutterschutzgesetzes) vom _____ bis _____
- b) Bezug von Elterngeld (älteres Kind) vom _____ bis _____
Einkommensminderung durch
- c) schwangerschaftsbedingte Erkrankung vom _____ bis _____
- d) aufgrund der Covid-19-Pandemie vom _____ bis _____

Bitte Nachweise (Bescheinigung der Krankenkasse, Elterngeldbescheid des Vorkindes, ärztliches Attest über die schwangerschaftsbedingte Erkrankung oder Covid-19 und Erklärung über den Einkommensverlust) beifügen.

Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung oder vergleichbarer Einrichtungen (z. B. Rentenversicherung, berufsständische Versorgungseinrichtungen, Künstlersozialkasse oder andere). nein ja

Kinderfreibeträge nein ja, Anzahl: ____, ____

Kirchensteuer nein ja

Bitte Nachweise beifügen!

C.4 Einkommen/Leistungsansprüche nach der Geburt des Kindes während des Elterngeldbezuges

Während des Elterngeldbezuges werden voraussichtlich **Einnahmen** erzielt aus:

- Gewerbebetrieb (auch aus Beteiligungen) Land- und Forstwirtschaft selbstständige Arbeit

	Wochenstunden*	monatliche Einnahmen*
vom _____ bis _____	_____	_____ €
vom _____ bis _____	_____	_____ €.

***Hier sind die durchschnittlichen Wochenstunden auf den Lebensmonat des Kindes berechnet und die voraussichtlichen durchschnittlichen kalendermonatlichen Einnahmen einzutragen.**

- Es besteht ein Anspruch auf Leistungen nach dem Versicherungsvertragsgesetz vom _____ bis _____
- Ich bin geeignete Tagespflegeperson im Sinne des § 23 SGB VIII und betreue _____ Kinder.

Betriebsausgaben: Ohne weitere Angaben von Ihnen wird grundsätzlich eine Betriebskostenpauschale in Höhe von 25 Prozent berücksichtigt, es sei denn:

- Ich beantrage die Berücksichtigung der tatsächlichen monatlichen Betriebsausgaben: _____ €
(Voraussichtliche durchschnittliche monatliche Betriebsausgaben im Elterngeldbezugszeitraum).

Es sind folgende Unterlagen beizufügen:

- Eigene oder vom Steuerberater erstellte Prognose der Einnahmen bzw. des Gewinns
- Evtl. vorläufige Betriebswirtschaftliche Auswertungen (BWA).

C.5 Erklärung

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß und vollständig sind. Mir ist bewusst, dass wahrheitswidrige Angaben bzw. das Verschweigen von rechtserheblichen Änderungen als strafbare Handlung oder als Ordnungswidrigkeit nach § 14 BEEG geahndet werden können und zu Unrecht empfangenes Elterngeld zu erstatten ist.

C.6 Unterschrift

Datum	Unterschrift der antragstellenden Person
-------	--